
Stipendien 2021 der SSA für choreografische Werke

Kommunikation

Lausanne, April 2021

Der Kulturfonds der Société Suisse des Auteurs (SSA) hat sieben Stipendien in einer Gesamtsumme von 60 000 Franken an Schweizer oder in der Schweiz lebende Choreografinnen und Choreografen vergeben.

Ziel der jährlichen Stipendienvergabe ist es, Choreografinnen und Choreografen beim Schaffen originaler Tanzprojekte zugunsten professioneller, freier Tanzkompanien in der Schweiz zu unterstützen. Sie werden jährlich von einer von der SSA nominierten Fachjury vergeben.

Die mit der Begutachtung der 30 eingesandten Projekte beauftragte Jury setzt sich zusammen aus Cécile Dalla Torre (Journalistin, Le Courrier, Genf), Tabea Martin (Choreografin, Basel) sowie Claude Ratzé (Leiter Festival de la Bâtie, Genf). Nach eingehender Prüfung aller Unterlagen hat die Jury einstimmig beschlossen, die Projekte der folgenden Choreografinnen und Choreografen mit einem Förderstipendium von CHF 10'0000 auszuzeichnen:

- Das Projekt *Pas de deux* von Ana Marija Adomaityte
- Das Projekt *Für Immer Rapunzel* von Mélissa Guex
- Das Projekt *How a falling star lit up the purple sky* von Jeremy Nedd
- Das Projekt *Open/Closed* von Pierre Piton
- Das Projekt *Touche isolation* von Chris Leuenberger
- Das Projekt *TOPEEP* von Marco Delgado und Nadine Fuchs

Im Jahre 2022 findet die Stipendien-Ausschreibung erneut statt. Das diesbezügliche Reglement ist ab Herbst 2021 auf der Internetseite der SSA www.ssa.ch / Kulturfonds) abrufbar oder auf Anfrage erhältlich sein.